

Pressemitteilung

Fachhochschule Bielefeld

Petra Werdin

24.10.2001

<http://idw-online.de/de/news40514>

Buntes aus der Wissenschaft, Forschungsprojekte
Kunst / Design, Medien- und Kommunikationswissenschaften, Musik / Theater
überregional

22. Bielefelder Symposium über Fotografie und Medien zum Thema Bild und Gedächtnis

Das 22. Bielefelder Symposium über Fotografie und Medien - Ästhetische Theorie und Praxis der Fotografie und technischer Bildmedien und deren Geschichte - findet in der Zeit vom 16. bis 17. November 2001 zum Thema "Bild und Gedächtnis" statt. Veranstalter ist der Forschungs- und Entwicklungsschwerpunkt Fotografie und Medien an der Fachhochschule (FH) Bielefeld. Die wissenschaftliche Leitung hat Professor Dr. Martin Roman Deppner, Lehrbeauftragter am Fachbereich Gestaltung der FH Bielefeld.

Vorträge namhafter Referentinnen und Referenten aus Bereichen der Kunstgeschichte, der Informationstechnologie, des Archivwesens sowie der fotografischen Praxis werden von themenbezogenen Ausstellungen in der Hochschulgalerie "Lampingstraße 3" begleitet.

Nicht erst die aktuellen Nachrichten von der Einlagerung von 17 Millionen Fotografien des Bettmann Archivs durch Bill Gates - inzwischen verfügt dieser über ein Vielfaches an Bildrechten ganzer Museen und Sammlungen - in einem hermetisch abgeschlossenen Bergwerksstollen bei Pittsburgh/USA haben Fragen zum Bildgedächtnis und zur Bewahrung und Verfügbarkeit unserer visuellen Kultur bewusst gemacht. Längst ist dies ein ganz zentrales Thema von Bildproduzenten und Bildverwertern: Monopolisierung und Verfall von Bildarchiven spielen neben Systematisierung, Zugriff und Rechtsfragen eine bedeutenden Rolle. Die Digitalisierung von Bilddaten hat dem Thema weiter völlig neue Aspekte beschert. Das 22. Bielefelder Symposium will die damit verbundenen Fragen bewusst machen und zur Debatte stellen.

Kontakt und weitere Informationen:

Forschungs- und Entwicklungsschwerpunkt Fotografie und Medien an der Fachhochschule Bielefeld, Fachbereich Gestaltung, Lampingstraße 3,
33615 Bielefeld. fon 0521.106-7615 /16 (Dekanat) oder 0521.106-7672 (Büro FESP)

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ein Programmfaltblatt kann ab Anfang November angefordert werden.

Programm

Freitag, 16. November
Fachbereich Gestaltung, Media Studio, Lampingstraße 3, Bielefeld

11:00 Uhr
Eröffnung des Symposiums. Gottfried Jäger

11:30 Uhr

Bild und Gedächtnis. Eine Problemskizze. Dr. Martin Deppner

12:00 Uhr

Wahrnehmungsbilder und Bildbewusstsein - Vorgeschichte der Gedächtnisproblematik. Dr. Karl Clausberg

14:00 Uhr

Die römische Mnemotechnik als Leitbild für die computergestützte Datenverwaltung. Oder: Vom 'Simonides Effekt'.
Kirsten Wagner

16:00 Uhr

Die 'enthüllende Kraft der Kamera' (K. Pawek).
Günter Zint: Zur Bildsprache eines engagierten Bildjournalisten. Jörg Boström

17:00 Uhr

Geistiger Diebstahl. Veränderungen durch die Digitaltechnik im Beruf des Fotojournalisten. Günter Zint

19:00 Uhr

Eröffnung der Ausstellung Günter Zint: Fotografien.
Hochschulgalerie 'Lampingstraße 3'

Sonnabend, 17. November

Fachbereich Gestaltung, Media Studio, Lampingstraße 3, Bielefeld

11:00 Uhr

Projekt Fotografie und Gedächtnis. Diethard Krebs

12:00 Uhr

Erinnerung und Kreativität - am Beispiel mathematischer Forschung. Dr. Andreas Dress

14:00 Uhr

Hoheit lassen blitzen. Zur Ikonografie aristokratischer Selbstdarstellung im Lichtbild. Anna Zika

14:30 Uhr

Abbild Mensch. Das Individuum als Thema der Fotografie. Dr. Andreas Beaugrand

15:00 Uhr

Bilder und Business - Fotografie als multinationale Handelsware. Stefan Hartmann

16:00 Uhr

Schlusswort